

meinungsraum.at
November 2013

Radio Wien
„Weltnettigkeitstag“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

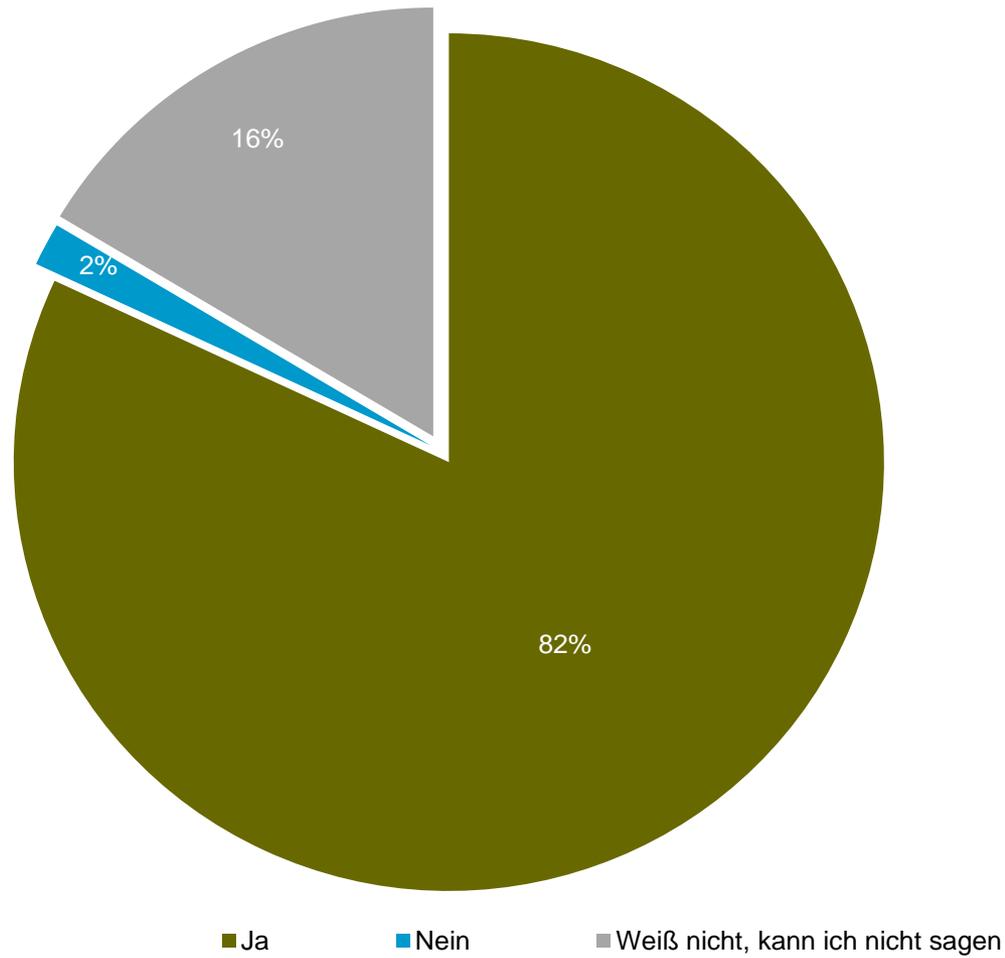
Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Nett - Weltnettigkeitstag
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Response rate	53%
Feldzeit	07.11.2013 bis 11.11.2013

Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

Q1: Wahrnehmung der Umgebung: 82% als nette Menschen wahrgenommen

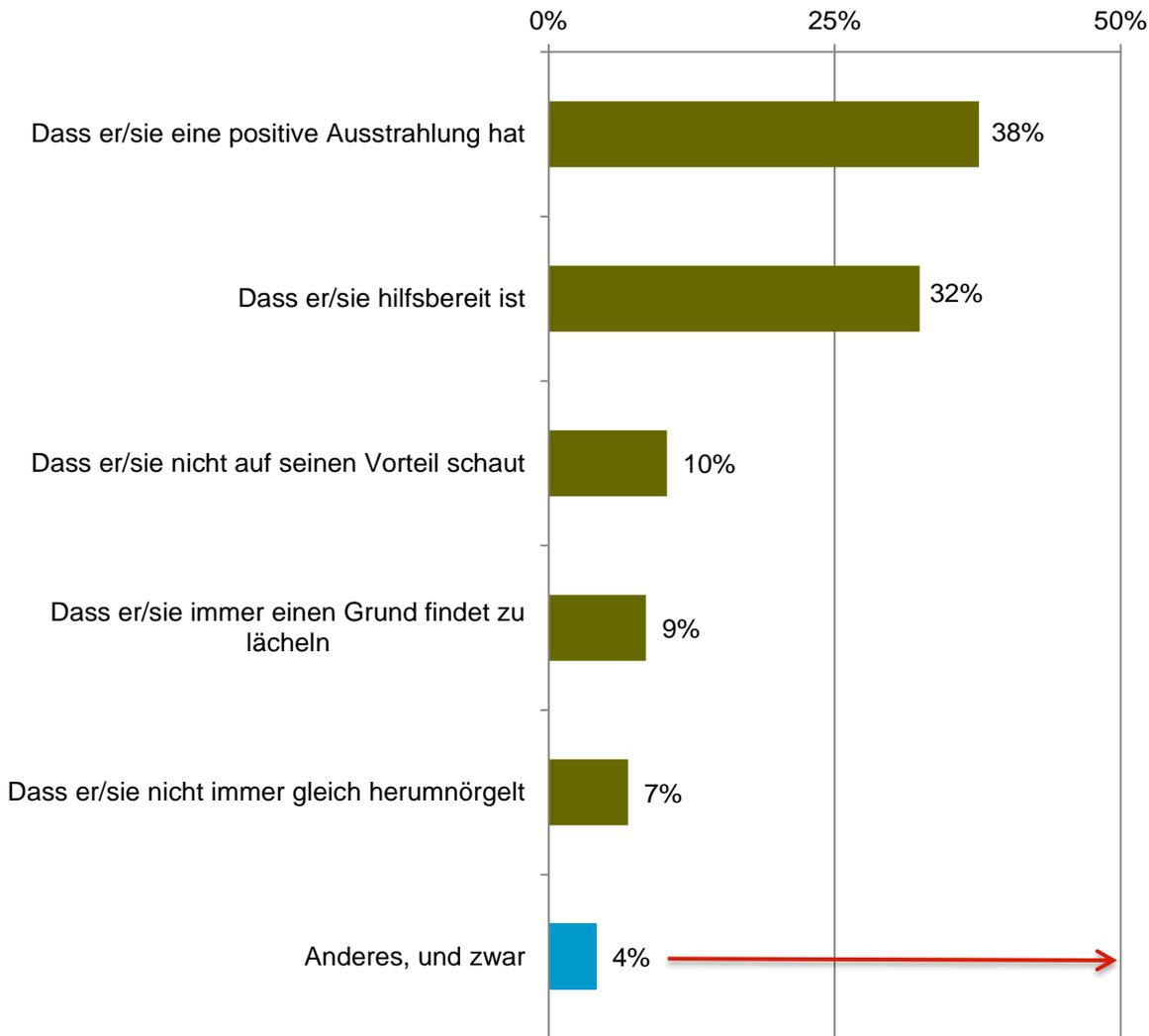
Würden Sie meinen, dass Sie von Ihrer Umgebung (Freunde, Verwandte, Kollegen..) als netter Mensch wahrgenommen werden bzw. dass Sie Ihre Umgebung zu den netten Menschen zählt?
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q2: Eigenschaften netter Menschen: 38% positive Ausstrahlung, 32% hilfsbereit

Welche der folgenden Eigenschaften charakterisiert für Sie vorrangig einen netten Menschen?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300

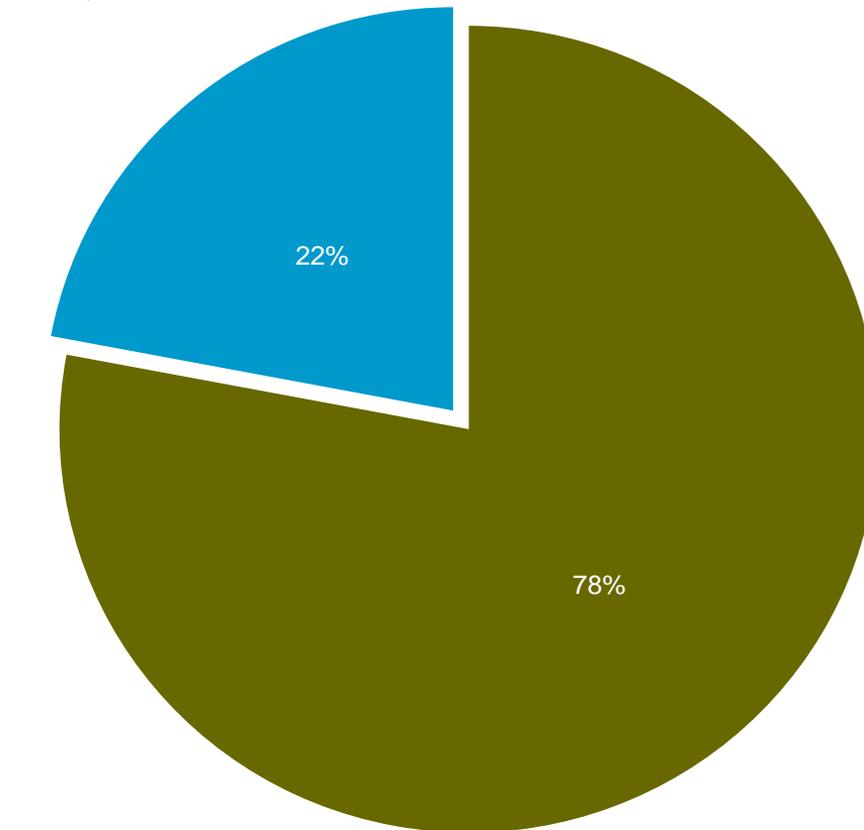


Eigenschaft	Häufigkeit
Liebevoller Umgang mit den Mitmenschen	2
Mischung aus allen genannten Eigenschaften	2
Positive Grundeinstellung zu sich selbst und zu andern	1
Rücksichtsvoll, höflich, weiß sich zu benehmen	1
Normal und sympatisch	1
Dass er dem Anderen, der ihn beurteilt, zum Gesicht steht.	1
Ist ein guter Zuhörer	1
Freundliches Grüßen, Höflichkeit, Ehrlichkeit, Zurückhaltung, Respekt	1

Q3: Bedeutsamkeit von Nettigkeit: für 82% liegt Nettigkeit im Trend

Finden Sie folgendes Sprichwort noch zeitgemäß: „Es ist nett, wichtig zu sein, aber es ist wichtiger, nett zu sein“.

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



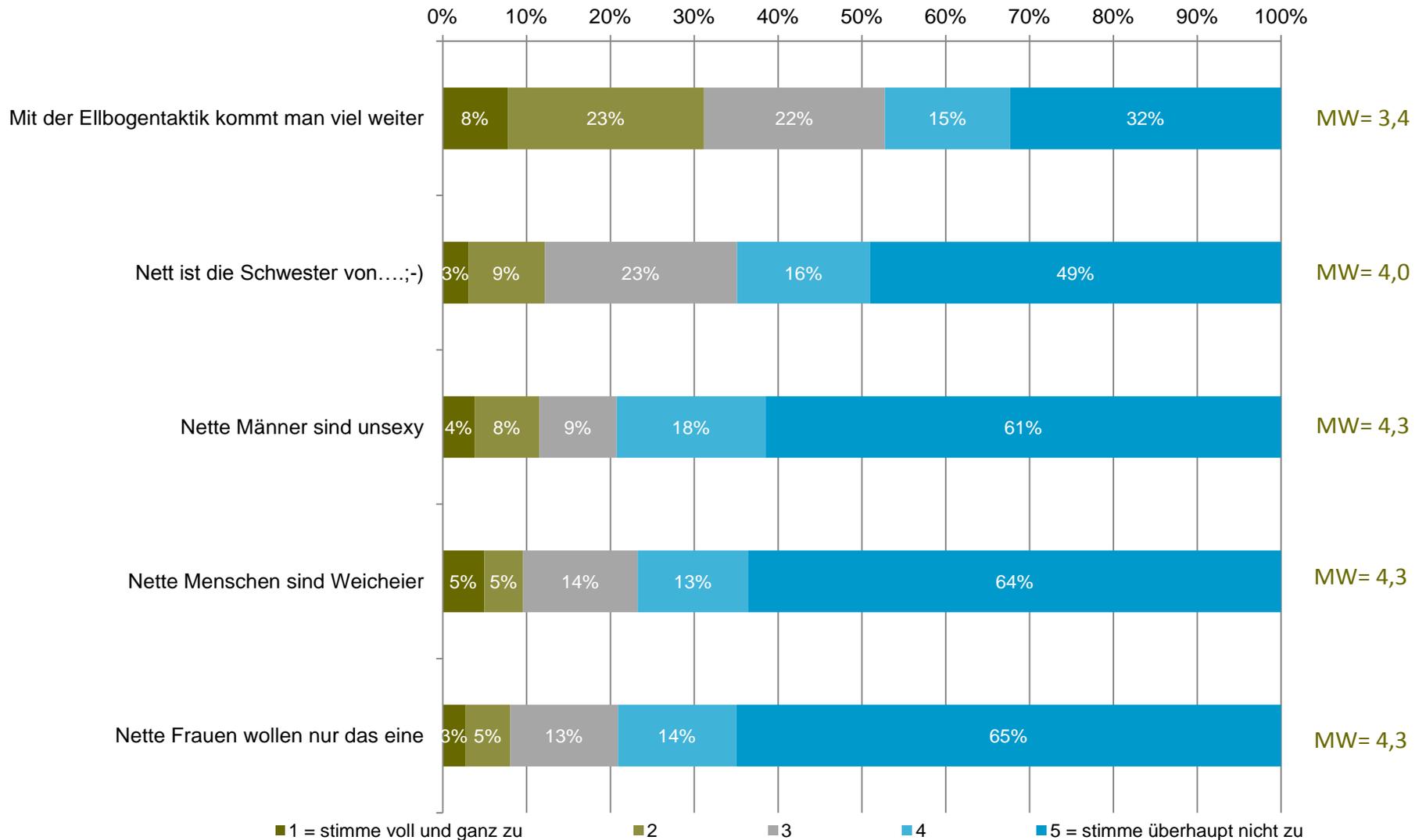
■ Ja, denn gute Laune kommt immer zurück, man ist beliebter und kommt schneller ans Ziel –Nettsein liegt wieder im Trend

■ Nein, in der heutigen Zeit bleibt man als „netter“ Mensch übrig

Q4: Aussagen zu Nettigkeit: 31% „mit Ellbogentaktik kommt man viel weiter“

Können Sie den folgenden Aussagen zustimmen?

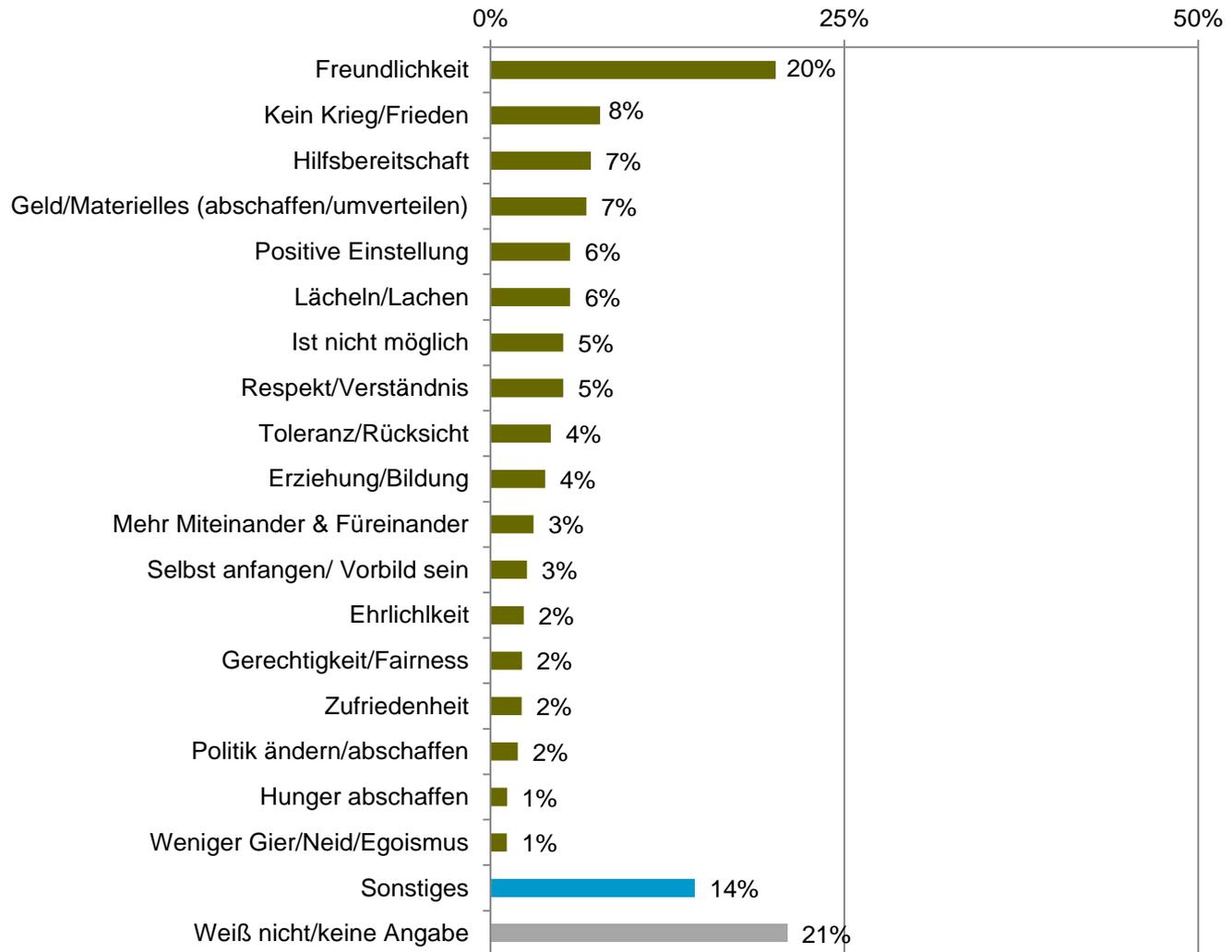
5er-Skala, Angaben in %, n = 300, absteigend gereiht nach Top2-Werten



Q5: Freundlichere Welt: 20% mit Freundlichkeit, 8% kein Krieg/Frieden

Am 13. November wird der Weltnettigkeitstag gefeiert – er hat u.a. zum Ziel die Menschen zu mehr Freundlichkeit zu begeistern! Wie würden sie eine freundlichere Welt erschaffen?

Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



Summary

Von 07.11. bis 11.11.2013 wurden 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Nett - Weltnettigkeitstag“ online befragt.

Nette Menschen

82% der befragten WienerInnen geben an, dass sie meinen von Ihrer direkten Umgebung als netter Mensch wahrgenommen zu werden. Befragte mit höherer Bildung (Matura oder höher: 87%) glauben das noch eher als Befragte mit niedrigerer Bildung (Keine Matura: 78%). Frauen (83%) sind hier auch etwas überzeugter von der eigenen Nettigkeit als Männer (81%).

Nette Menschen werden für die WienerInnen vor allem durch eine positive Ausstrahlung (38% der Befragten) und Hilfsbereitschaft (32% der Befragten) charakterisiert. An dritter Stelle folgt hier „nicht auf den eigenen Vorteil schauen“ mit 10%.

Bedeutung von Nettigkeit

78% der Befragten finden es wichtig nett zu sein, denn man ist beliebter und kommt dadurch schneller ans Ziel – Nettsein liegt im Trend. Diese Einschätzung tritt noch stärker bei Frauen (84%) und älteren Befragten (50 Jahre und älter: 84%) auf.

Insgesamt 22% geben an, dass man als netter Mensch in der heutigen Zeit übrig bleibt.

Wenn man die WienerInnen dann Konkret nach Aussagen zur Nettigkeit fragt kommt man unter anderem zu folgenden Ergebnis:

- 31% und damit relative wenige stimmen der Aussage „Mit der Ellbogentechnik kommt man viel weiter“ zu. Männer mit 38% stärker als Frauen (25%) .
- Nur 12% stimmen der Aussage „Nette Männer sind unsexy zu“ und
- Nur 10% der Aussage „Nette Menschen sind Weicheier“.

Freundlichere Welt durch ...

Spontan gefragt würden 20% die Welt durch Freundlichkeit „freundlicher“ machen. An zweiter Stelle folgt hier schon abgeschlagen mit 8% „kein Krieg/Frieden“ und dann „Hilfsbereitschaft“ bzw. „Geld/Materielles (abschaffen/umverteilen)“ mit jeweils 7%.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100